

Die Stadt Buchloe erläßt aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 9, 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.12.86 (BGBl. I. S. 2254) folgende Änderung als Satzung.

Satzung

§ 1

Der vom Landratsamt Ostallgäu mit Bescheid vom 06.06.1980 Nr. V-610-7/2 genehmigte und am 24.06.1980 in Kraft getretene Bebauungsplan für das Gebiet "Nordwest I" in der Fassung der letzten Änderung, in Kraft getreten am 12.06.1990 wird gemäß der dieser Satzung zugrundeliegenden Planzeichnung des Stadtbauamtes Buchloe vom 15.01.1990 geändert.

§ 2

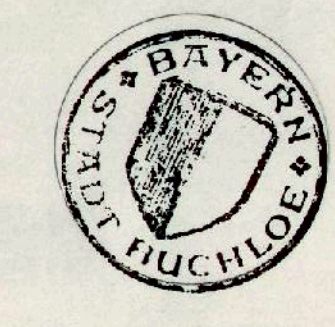
Die sonstigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben unberührt.

§ 3

Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB rechtsverbindlich.

7. Feb. 1991

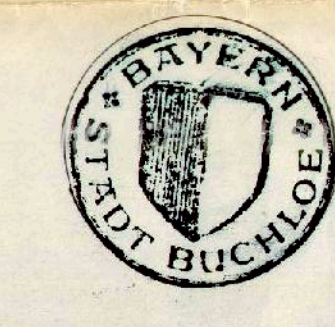
Buchloe,
[Signature]
 Daisenberger
 1. Bürgermeister



Die Stadt Buchloe hat mit Beschluß des Stadtrates vom 30.10.1990 die 3. Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet "Nordwest I" gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

7. Feb. 1991

Buchloe,
[Signature]
 Daisenberger
 1. Bürgermeister



Die Bebauungsplanänderung wurde am 21. November 1990 dem Landratsamt Ostallgäu gemäß § 11 in Verbindung mit § 13 BauGB angezeigt. Verletzungen von Rechtsvorschriften wurden mit Schreiben des Landratsamtes Ostallgäu vom Nr. nicht geltend gemacht.

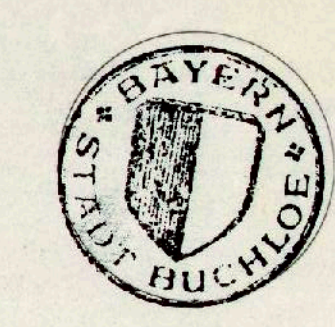
Marktoberdorf,

7. Feb. 1991

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes wurde am 21.11.1990 ortsüblich bekannt gemacht. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit gemäß § 12 BauGB rechtsverbindlich.

7. Feb. 1991

Buchloe,
[Signature]
 Daisenberger
 1. Bürgermeister



3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLAN "NORDWEST I"

ENTWURFSVERFASSER: STADTBAAUAMT BUCHLOE
 RATHAUSPLATZ 1
 8938 BUCHLOE

15. 01. 1990

[Signature]

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICH DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG